

## Kurz notiert

### Den Abgrund überbrücken

8. bis 11. September 2022

Goetheanum, Dornach

Weltweit vertiefen sich Polarisierungen und Spaltungen, man versteht einander nicht mehr. Kann Meditation dieser Tendenz entgegenwirken? Können wir meditierend Brücken bauen – zur Welt, zum Mitmenschen und zu uns selbst? Das will ›Living Connections‹ versuchen, die dritte große Tagung zur anthroposophischen Meditation, die vom 8. bis 11. September 2022 am Goetheanum stattfindet. Als eine unserer Zeit entsprechende spirituelle Forschungsmethode kann anthroposophische Meditation von jedem Menschen praktiziert werden, der einen Weg sucht, sich tiefe Lebensfragen zu Herzen zu nehmen und forschend zu befragen.

Versierte Kursleiter und Kursleiterinnen lassen teilhaben an ihren Methoden und Erfahrungen – in Vorträgen, Panelgesprächen und in Arbeitsgruppen, in denen Sie anthroposophische Meditation und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis kennenlernen können. Inhaltliche Beiträge, Gesprächsrunden, gemeinsames Üben, das Kennenlernen verschiedener meditativer Ansätze und Fragestellungen, berufsbezogene und biografische Fragen an die Meditation, offene Räume für eigene Beiträge, meditative Übewege durch Musik, Eurythmie, Poesie und bildnerischen Arbeitsformen sowie ein künstlerischer Weg in die Stille bieten Möglichkeiten, anthroposophische Meditation kennen zu lernen, die eigene Praxis zu bereichern und sich in eine lebendige Verbindung zu anderen Menschen zu bringen. – Mit u.a. Laszlo Böszörményi, Markus Buchmann, Frank Burdich, Rudi Ballreich, Corinna Gleide, Anna Cecilia Grün, Andreas Heertsch, Gunhild von Kries, Salvatore Lavecchia, Andreas Neider, Claus-Peter Röh, Wolfgang Tomaschitz und Ulrike Wendt.

<http://living-connections.info/>

### Die Menschheit weihen

7. bis 11. Oktober 2022

Pädagogisch Soziales Zentrum, Dortmund

Die ›Christengemeinschaft – Bewegung für religiöse Erneuerung‹ besteht seit 1922. Zum diesjährigen 100. Jubiläum und mit Blick in das zweite Jahrhundert wird vom 7.-11. Oktober in Dortmund unter dem Motto: ›Consecrating Humanity‹ (›Die Menschheit weihen‹) die große LOGOS-Tagung stattfinden. Drei Jahre inhaltlich geprägter Vorbereitung liegen hinter den Organisatoren: ungezählte Veranstaltungen in Gemeinden, Vortagungen in Regionen, thematische Artikel in Zeitschriften wie ›Die Christengemeinschaft‹ und die ›Mitteilungen für die Christengemeinschaft‹, monatliche Podcasts, mehrsprachige Newsletter in 14 Ausgaben, ein ›Dank an die Erde‹ ... Vieles von alledem ist auf der Tagungs-Website zu finden, auch Texte zur inhaltlichen Einstimmung.

Es wird über 130 Einzelveranstaltungen geben, von Vorträgen über Arbeits- und Gesprächsgruppen, Workshops, Ausstellungen, Kulturprogramm und verschiedene Diskussionsveranstaltungen bis hin zu einem Nachtcafé. Kinder erleben ihr eigenes Programm auf dem Tagungsgelände. An acht Altären wird täglich in vielen Sprachen die Menschenweihandlung zelebriert, ebenso die Abendandachten mit Predigten. Zu jedem der sieben Sakramente sind eigene »Räume« gestaltet, in denen durch Ausstellungen und Installationen, aber auch durch Möglichkeiten für eigene Betätigung Wesentliches zu diesen Sakramenten gestaunt, geforscht, gearbeitet werden kann. Als eine Besonderheit wird auch das Sakrament der Priesterweihe gespendet.

Das sich das Programm bis zum Schluss noch in Einzelheiten ändern kann, empfiehlt es sich, den aktuellen Stand der Dinge auf der Tagungs-Website zu verfolgen.

<https://cg-2022.org/wp/>

die Drei 4/2022

## ›Regionalwert Bremen & Weser-Ems‹

Am 28. Juni 2022 haben sich die Aktionäre und Partnerbetriebe der ›Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems‹ mit ihrem Aufsichtsrat und Vorständin Susanna Suhlrie in Oldenburg getroffen, um die erste ordentliche Hauptversammlung abzuhalten. Neben der Präsentation des Jahresabschlusses für 2021, der bisherigen Entwicklung der AG sowie der Vorstellung der Partnerbetriebe, wurde über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, die Wahl des neuen Aufsichtsrates und über die erste Aktienaussage abgestimmt. – Damit gibt es im deutschsprachigen Raum inzwischen schon neun ›Regionalwert AGs‹, elf weitere befinden sich in der Gründungsphase.

<https://regionalwert-bremen.de/>

## Sonnengut Gerster

Auf der Finne – einem Höhenzug mit fruchtbaren Lehm-Lößböden im Süden Sachsen-Anhalts – liegt der idyllische Hof von Claudia und Gerhard Gerster mit seinen denkmalgeschützten Gebäuden. Gestartet sind die beiden 1994 alleine, damals mit nur einem Hektar Land in Eigenbesitz. Der Betrieb wird seit der Gründung biologisch bewirtschaftet, bis 2007 als Biolandbetrieb und seitdem als Demeterbetrieb.

Nun soll das Agroforstsystem, das seit einigen Jahren auf dem Betrieb etabliert wurde, ausgebaut werden. Agroforst kann eine Lösung für den rasant fortschreitenden Klimawandel sein. Durch mehr Vielfalt auf dem Acker wird nicht nur die Biodiversität erhöht, sondern auch das Kleinklima positiv beeinflusst sowie Wind und Bodenerosion vorgebeugt. Damit dieses Vorhaben realisiert werden kann, haben die Gersters sich um Land, das von der ›Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH‹ zum Verkauf stand, beworben und den Zuschlag erhalten. Gern möchten sie die 8 ha in genossenschaftliches Eigentum überführen und somit das Land als knapp werdende Ressource für die biologische Bewirtschaftung sichern.

[www.kulturland.de/](http://www.kulturland.de/)

die Drei 4/2022

## 20 Jahre ›Stiftung trias‹

Am 10. und 11. Juni 2022 beging die ›Stiftung trias‹ in der Henrichshütte Hattingen ihr 20-jähriges Bestehen. Mit 140 Freunden und Wegbegleitern der Stiftung aus nah und fern wurde gefeiert, zurückgeblickt und in die Zukunft geschaut: Was konnte erreicht werden, welche Spuren wurden angelegt? Wo verortet sich die ›Stiftung trias‹ in der ›Zeitenwende‹? Und was nimmt sie sich für die Zukunft vor?

Ein besonderer Programmpunkt war die Würdigung von Rolf Novy-Huy, der die ›Stiftung trias‹ in den letzten zwei Jahrzehnten als zentrale Person geprägt hat. Er geht in den Ruhestand und gibt zum 1. Juli 2022 seinen Sitz im Vorstand an Christin Cornelius als Nachfolgerin ab, zu dem seit 2020 auch Jörn Luft und David Matthée zählen.

[www.stiftung-trias.de](http://www.stiftung-trias.de)

Anzeige



### Goetheanum Studium 2022 | 2023

Anmeldung ab jetzt möglich

#### Studium der Anthroposophie

Vollzeit  
3 Trimester zwischen  
Oktober 2022 und Juni 2023

#### Berufsbegleitendes Studium der Anthroposophie

Teilzeit  
6 Wochenenden zwischen  
Oktober 2022 und Juni 2023

Bewerbung und weitere Informationen auf  
[www.studium.goetheanum.ch](http://www.studium.goetheanum.ch)

Goetheanum Studium